

VitroA

Hotel Kameha Grand Bonn





Kameha Dome mit Blick auf den Rhein



Hotel Kameha Grand Architektur



Das Herz des neuen Life & Style Hotels Kameha Grand Bonn bildet der Kameha Dome, eine große multifunktionale Veranstaltungshalle. Diese weitet sich trapezförmig zum Rhein hin auf und bietet einen atemberaubenden Blick auf die Rheinlandschaft. Mit ihren Ausmaßen erinnert sie an die Großzügigkeit der englischen Glashallen und der Passagen des 19. Jahrhunderts. Die gläserne Halle fällt dynamisch zum Rhein hin ab.

Wie auch schon bei der Konzeption der Nachbargebäude der Blick auf den Rhein und in die Rheinauenlandschaft im Vordergrund stand, so trägt die Architektur des Kameha Grand Bonn diesem Aspekt besonders Rechnung. Die beiden Hotelspannen verjüngen sich trapezförmig zum Rhein hin. Somit stehen die Außenseiten der Hotelzimmer schräg zum Rhein, um den Hotelgästen den einmaligen Blick auf das Rheinufer zu ermöglichen. Sie umfassen von der Eingangsseite bis zur Rheinterrasse eine offene, transparente Zone, die Lobby, das nach oben offene Atrium und die nach oben komplett verglaste

Eventhalle, die sich entsprechend der Form der Hotelspannen trapezförmig aufweitet. Schon am Eingang blickt man somit durch die 7 m hohe Lobby über das Atrium durch die große gläserne Halle über die anschließende Freiterrasse zum Rhein.

Es wurde ein eigenständiger Baukörper mit größtmöglicher Transparenz geschaffen, um bei den Gästen und Betrachtern einen großen Erinnerungswert zu erzeugen. Seine elegante Ausstrahlung erhält das Hotel durch seine Verkleidung mit rollverformten Profiltafeln aus silbergrauem Aluminium und die filigrane Glaskonstruktion der Halle.

Karl Heinz Schommer, Architekt, Bonn



Stage Bar und Puregold Bar



Diva Suite mit freistehender Badewanne

Hotel Kameha Grand Design

Auf der einen Seite war es das architektonische Ziel, die Innenräume großzügig miteinander zu verschmelzen, auf der anderen Seite sollten in vielfältigster Weise Wohlfühloasen in der „Wohnung auf Zeit“ entstehen: die Lobby mit dem Kamin, das Atrium mit seinen von dem Designer Marcel Wanders geplanten übergroßen, 5 m hohen „goldfarbenen Blumentöpfen mit 12 m hohen Bäumen“, die Eventhalle in Verbindung mit dem Restaurant, sowie die der Puregold Bar.

Die Großzügigkeit und das Wohlfühlen waren auch Maßgabe der Bauherrschaft bis in die Planung der 253 Zimmer hinein. So wird der Badbereich feißend und großzügig mit dem Wohnraum verbunden. Ebenso wie dieser und die angrenzenden Erschließungsbereiche wird hier eine lichte Raumhöhe von 3,10 m erreicht.



Wohnzimmer der Queen Suite



Brasserie Next Level





Schlafzimmer der Queen Suite mit offenem Zugang zum Bad | unten: Waschplatzlösung mit üppigem Spiegelmosaik



Zur einzigartigen Atmosphäre trägt der Waschtisch in stilvoller Optik bei

Hotel Kameha Grand Steckbrief



Objekt: Hotel Kameha Grand Bonn
Adresse: Am Bonner Bogen 1, 53227 Bonn
Bauherr/ Eigentümer/ Investor: BonnVisio GmbH, Bonn
Entwurf: Architekturbüro Schommer, Bonn (www.schommer-architekt.de)
Bauleitung: Novocon GmbH, Königswinter
Statik: Henneker, Zillinger Ingenieure, Bonn
Gebäudetechnik-Entwurf: Brandi GmbH, Köln
Gebäudetechnik-Ausführungspl., Bauleitung: Favier GmbH, Bielefeld
Innenarchitektur: Marcel Wanders Studio, Amsterdam
Freiraumplanung: Wbp, Bochum
Grundstücksgröße: 15.845 m²
Nutzfläche: 18.650m²
Gesamtkosten brutto: 100 Mio. Euro
Planungszeit: 20 Monate
Bauzeit: 24 Monate
Fertigstellung: November 2009
verwendete Produkte von VitrA Bad: Serie Istanbul Sanitärkeramik, Acryl, Armaturen und Accessoires



Ein Blickfang, das elegante Wand-WC



King Suite mit freistehendem Whirlpool



Foto: www.nicolezimmermann.de



VitrA Bad GmbH

Agrippinawerft 24
D-50678 Köln

Tel. +49 221 277 368-0
Fax +49 221 277 368-500
info@vitra-bad.de
vitra-bad.de · vitra-studio.de